

Zusätze des charakteristischen Brantweinerzeugnisses bei der Herstellung von Brantweinverschnitten und Brantweinarten mit besonderem Gattungsamen ist unzulässig. Brantweine, bei denen derartige Zusätze Verwendung gefunden haben (betr. Kognak siehe Ziffer 13), dürfen nur unter einer Bezeichnung in den Verkehr gebracht werden, die das Künstliche ihrer Herkunft kenntlich macht (Kunstrum, Fassonrum mit Rumzusatz oder eine ähnliche, den Zusatz angegebende Kennzeichnung). Herr Stadtrat Hertz eräußerte hier das Verlangen, daß man den Antrag des Vereins der Spiritus- und Spirituoseninteressenten und den der Vereinigung der Nordhäuser Kornbrantweinfabrikanten gemeinsam behandle, und so faßte Dr. Gerlach die Ergebnisse der Verhandlungen im Kaiserlichen Gesundheitsamte dahin zusammen, daß dort die Ansichten über den Mindestgehalt an Kornbrantwein in Kornbrantweinverschnitt zwischen 10 und 51% schwankten. Geheimrat Delbrück hatte sich mit einem Mindestgehalt von 10% einverstanden erklärt. Herr Schuchow betont, daß Prof. Delbrück nicht im Namen der Kornbrenner gesprochen hätte, die grundsätzlich anderer Anschauung seien. Herr Schuchow erklärt auch, daß sich die Kornbrenner angesichts der ganzen Sachlage nicht an der Debatte beteiligen können und ihre eigenen Wege gehen müssen. Herr Koepcke erklärt, daß der Antrag des Verbandes der Spiritus- und Spirituoseninteressenten eingebracht worden sei, um die Industrie vor einer irrtümlichen Auslegung des § 107, Abs. 2 des Brantweinsteuergesetzes zu schützen. Nach einer verhältnismäßig kurzen Debatte wurde dem Antrag der Spirituoseninteressenten stattgegeben und gleichzeitig entsprechend den Wünschen von Herrn Stadtrat Hertz er und Herrn Schenkel beschlossen, in der nächsten Tagung die Frage des Mindestgehalts von Kornbrantweinverschnitt an Kornbrantwein sowie die Essenzenfrage zu beraten. Infolgedessen fühlte sich Herr Schiff veranlaßt, auch seinen Antrag, über welchen bereits diskutiert worden war, zurückzuziehen. Auch der letzte Punkt der Tagesordnung, Wermutwein, wurde im Einvernehmen mit den Antragstellern für die nächste Sitzung verschoben, doch sprachen die Antragsteller den Wunsch aus, daß dann Wermutwein nicht an letzter Stelle verhandelt werden möge.

Den Schluß der Verhandlungen bildeten Dankesworte, welche Herr Berg namens des Hansabundes an die Bundesleitung richtete, und in welchen er der Versicherung Ausdruck gab, daß der Hansabund stets die Interessenten der Nahrungsmittelindustrie zu fördern bereit sei. Schließlich dankte Herr Best noch Dr. Gerlach für die ausgezeichnete Leitung der ganzen Sitzung.
[K. 87.]

Verein österreichischer Chemiker.

Ordentliche Generalversammlung vom 28./1. 1911.

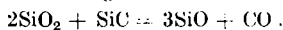
Vors.: Prof. Dr. R. Wegscheider.

Dr. F. Böck, Wien: „*Einige Neuerungen in der technischen Anwendung der Kieselsäure*“. Von den Industrien, die Kieselsäure als Rohmaterial

verwenden, sind zwei jüngeren Datums: Die Industrie der silicierten Kohle und die Industrie des sogenannten Quarzglas. Die der Herstellung von künstlichen Diamanten geltenden Versuche von Acheson führten zur Entdeckung und industriellen Darstellung von Siliciumcarbid SiC , das gleichzeitig und unabhängig von Acheson auch Moissan in seinem elektrischen Ofen erhalten hat. Die Temperatur des Lichtbogenofens ist zu hoch, weshalb die Herstellung von Siliciumcarbid im Widerstandsofen erfolgt, der mit einem Gemisch von Koks, Quarzsand, Sägespänen und Kochsalz beschickt wird. Die österreichischen Werke ließen sich den Namen Carborundum schützen; die amerikanischen und deutschen Erzeugnisse führen den Namen Carborit.

Siliciumcarbid findet Anwendung als Schleifmittel, feuerfestes Material, Stahlzusatz, als Elektrodenmaterial und zur Siliciumgewinnung. Viele dieser Anwendungsmöglichkeiten sind jedoch von der Formgebung des Carborundums abhängig, ein Problem, dessen glückliche Lösung erst F. Böllig 1904 gelang. Das Verfahren, das von den Prometheuswerken in Frankfurt a. M. ausgeübt wird, beruht auf der Silicierung entsprechend geformter Kohle im elektrischen Ofen durch Siliciumdampf, der aus Sand und Koks bei hoher Temperatur gewonnen wird. Das erzeugte Produkt, das den Namen „Silundum“ führt, wird vielfach als elektrisches Widerstandsmaterial verwendet. Die thermische Dissoziation des Carbids erfolgt bei Temperaturen über 1800° . Das Formgebungsverfahren der Brüder Siemens in Berlin, welche ihrem Produkt den Namen „Silit“ gaben, ist wesentlich anders. Sie mischen fein verteiltes Siliciumcarbid mit Silicium und Glycerin und pressen aus dieser plastischen Masse Stäbe, die nachher hohen Temperaturen ausgesetzt werden, wobei das Silicium die Carbidteilchen verkittet. Man erhält auf diesem Wege Stäbe von außerordentlich dichtem Gefüge.

Siliciumcarbid dient ferner zur Herstellung von künstlichem Graphit, sowie zur Gewinnung von „Siliciummonoxyd“ oder „Monox“ nach der chemischen Gleichung:



Der Vorgang erfolgt im elektrischen Vakuumofen. Das Material ist ein lockeres Pulver und dient unter anderem als Isoliermasse gegen Elektrizität und Wärme sowie als Auskleidungsmittel für keramische Öfen.

Vortr. kommt dann auf Geschichte, Technik und Eigenschaften des Quarzglas zu sprechen.
[K. 114.]

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 13./2. 1911.

- 8m. F. 29 537 u. 29 643. **Indigo** und indigoide Farbstoffe aufzufärben. Zus. z. Anm. F. 29 414. [M]. 15./3. u. 2./4. 1910.
- 12d. F. 29 832. **Filterpressenrost** für Bier u. dgl. Filter- und Brautechnische Maschinenfabrik A.-G. vorm. L. A. Enzinger, Berlin-Worms. 2./9. 1907.
- 12d. R. 29 732. **Filterkohle**. Richter & Richter, Berlin. 29./11. 1909.

Klasse

- 12e. W. 33 363. Vorr. zum Verteilen von **Gasen** in Flüssigkeiten. E. Weber-Stierlin, Zürich. 19./11. 1909.
- 12i. C. 18 261. Entwässerung von **Perboraten**. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg. 14./4. 1908.
- 12i. K. 44 689. Getrennte Gew. von **Sauerstoff** und Stickstoff aus Luft auf chemischem Wege. G. Kaßn r. Münster i. W. 28./5. 1910.
- 12i. St. 14 878. Vorr. zur elektrischen Isolierung der Rohrleitungen für zu expandierende verflüssigte **Gase**. J. Steynis, Neu-York. 10./2. 1910.
- 12k. F. 30 195. Reines **Ammoniumchlorid** aus Ammoniumsulfat und Kochsalz. Zus. z. Pat. 226 108. F. A. Freeth, Great Crosby, u. H. E. Cockledge, London. 29./6. 1910.
- 12o. B. 58 285. **Chloralkarylsulfochloride**. [B]. 15./4. 1910.
- 12o. G. 31 034. **Acetaldehyd** und seine Kondensations- und Polymerisationsprodukte aus Acetylen. Natan Grünstein, Karlsruhe i. B. 15./2. 1910.
- 12o. S. 30 654. Organische Verbb. mit Hilfe von Wasserstoff in Gegenwart von **Nickel**. A. A. Shukoff, St. Petersburg. 17./1. 1910.
- 12p. D. 23 341. **Hydrastininsalze**. H. Decker, Hannover. 10./5. 1910.
- 12p. F. 29 652. Nichtfärbende Sulfosäuren der **Thiazolreihe**. Zus. z. Pat. 165 126. [By]. 5./4. 1910.
- 12q. B. 57 681. Chlorsubstitutionsprodukte der **Anthranilsäure**. [B]. 1./3. 1910.
- 12q. B. 58 843. **Aminoanthrachinone** und Aminonaphthanthrachinone oder deren Derivate. [B]. 28./5. 1910.
- 22b. F. 29 462. Nachchromierbare Säurefarbstoffe der **Triphenylmethanreihe**. [M]. 5./3. 1910.
- 22d. C. 19 342. Braune schwefelhaltige **Küpenfarbstoffe**. [Griesheim-Elektron]. 1./7. 1910.
- 26d. B. 57 081. **Ammoniumsulfat** aus den Gasen der trockenen Destillation. R. Barth, Gleiwitz. 13./1. 1910.
- 26f. H. 50 184. Vorr. zum Ausscheiden von festen und flüssigen Teilen aus **Gasen** oder Dämpfen. C. Heine, Düsseldorf. 1./4. 1910.
- 29b. W. 34 372. Viscose Lsgn. von **Acetylcellulose**. A. Wohl, Danzig-Langfuhr. 12./3. 1910.

Reichsanzeiger vom 16./2. 1911.

- 12i. C. 18 788. **Tonerde**, Borsäure und aktiven Sauerstoff enthaltende Verb. Chemische Fabrik Coswig-Anhalt, G. m. b. H., Coswig-Anhalt. 25./1. 1910.
- 12n. M. 36 536. Körniges, leicht abfiltrierbares **Schwefelzink**. J. C. A. Meyer, Lyon. 2./12. 1908. Priorität (Schweiz) vom 3./12. 1907.
- 12p. F. 29 064. In der Iminogruppe alkylierte Derivate des **Azimin-o-toluidins**. [By]. 5./1. 1910.
16. C. 18 823. Einrichtung zum Entleeren der Aufschließkammern für **Superphosphat**. Chemische Werke vorm. H. & E. Albert, Biebrich a. Rh. 3./2. 1910.
- 18b. W. 32 851. **Stahlgewinnungsverf.** R. H. Wolff, Neu-York. 4./9. 1909.
- 21g. B. 57 959. Leuchtschirm, insbesondere für **Röntgenstrahlen**. A. Brandmayer, München. 19./3. 1910.
- 21g. Sch. 34 600. **Radioaktive Masse**. C. Schmidt, Alauwerk b. Freienwalde a. O. 12./1. 1910.
- 22a. F. 29 611. **Trisazofarbstoffe**. [By]. 29./3. 1910.

Klasse:

- 22b. B. 53 837. Kondensationsprodukte der **Anthracenreihe**. [B]. 7./4. 1909.
- 22b. B. 58 140. Kondensationsprodukte der **Anthrachinonreihe**. [B]. 4./4. 1910.
- 26d. W. 31 073. **Gasreiniger** mit vielfachen, je auf einer Seite angeordneten Zu- und Ableitungen für das Gas. Berlin-Anhaltische Maschinenbau-A.-G., Berlin. 9./12. 1908.
- 40a. G. 31 003. Wegschaffen und Granulieren der Räumaschen an **Zinköfen** mittels eines Wasserstrahls unter gleichzeitiger Beseitigung der Räumungsgase. E. Gottlieb, Frankfurt a. M. 12./2. 1910.
- 45f. B. 56 499. Zur Vertilgung von **Unkraut** und Parasiten geeignetes, wasserlösliches Mittel. Z. Böcker, Söhle i. Hann. 25./11. 1909.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 24./1. 1911.

Belgien: Erteilt 15./12. 1910.

England: Veröffentl. 16./2. 1911.

Frankreich: Erteilt 19.—25./1. 1911.

Österreich: Einspruch 1./4. 1911.

Metallurgie.

Alkalimetalle. [Griesheim-Elektron]. Österr. A. 4715/1910.

Galvanisieren von **Aluminium** und seinen Legierungen. A.-G. Mix & Genest, Schöneberg b. Berlin. Österr. A. 4404/1910.

Briketts. Hoho & Segers, Brüssel. Belg. 230 863.

Galvanische **Chromniederschläge**. Franz Salzer, Dresden. Österr. A. 2182/1909.

Umwandeln von **Eisen** und weichem Stahl in harten Stahl. De Karasseff, Frankr. 422 545.

Ziehbares **Eisen** auf elektrolytischem Wege. Langbein-Pfannhauser-Werke, A.-G. Frankr. 13 384, 407 889. Zus.

Bleche, Bänder, Draht u. dgl. aus elektrolytischem **Eisen**. Dieselbe. Engl. 22 204/1909.

Eisen und Stahl. Elektrostahl, G. m. b. H. Frankr. 422 493.

Behandlung von **Eisen** oder Stahl zur Verhinderung der Oxydation oder des Rostens. Coslett, Birmingham. Belg. 230 845.

Zementierung von Gegenständen aus **Eisen**, Stahl und Stahllegierungen. Soc. Anon. Italiana Gio. Ansaldo Armstrong & Co. Engl. 11 839/1909.

Verf. und Einr. zur Wiedergewinnung von **Eisen**, Stahl u. dgl. aus Emailleabfällen. Th. Goldschmidt, Essen/Ruhr. Belg. 230 820.

Pulverförmige, **Eisen** und Blei enthaltende Produkte zusammenzubringen. Folliet, Lüttich. Belg. 226 335, 229 448.

App. zum Entschwefeln widerspenstiger **Erze**. Ch. A. Case. Übertr. Ore Desulphurization Co., Neu-York. Amer. 982 243, 982 245.

Entschwefeln von **Erzen**. Wedge. Engl. 1477/1911.

Briketts aus mulmigen **Erzen**, insbesondere Oolith und Braunstein. K. Tillberg, Stockholm. Österr. A. 6326/1909.

Hydraulischer **Erzklassierer**. J. N. Flood, Denver, Colo. Amer. 982 583.

Behandeln des **Gebälsewindes**. Franck, Frankr. 422 604.

Trocknes Körnen von Schlacken aus **Hochöfen**. François, Rumelange-Ottange. Belg. 225 829.

Arbeiten im **Konverter**. Thiel, Landstuhl. Belg. 230 814.

Löten von **Kupfer**, Nickel oder Legierungen dieser Metalle. Schieber, Wien. Belg. 230 712.

Affinieren von geschmolzenem **Kupfer**. Comp. Française Pour L'Exploitation Des Procédés Thomson-Houston. Frankr. 422 441.

Manganstahlformstücke. Manganese Steel Rail Comp. Mahwah (V. St. A.). Österr. A. 781/1909.

Öfen zum elektrischen Schmelzen und zur Reduktion von **Metallen**. Die Lorentzen & Tinfos Papierfabrik, Nottaden. Belg. 231 066.

Metallgüsse. L. Weiß, Barmen. Amer. 982 326. Mechanischer Ofen mit selbsttätiger Speisung. Girodin, Asnières. Belg. 230 686.

Röstverfahren für **Schwefelmineralien**. Gabrielli, Paris. Belg. 230 696.

Verf. und Tiegelofen zum Schmelzen von leicht oxydierbaren **Schwermetallen**. Ganzsche Elektrizitäts-A.-G., Budapest. Österr. A. 6476/1909.

Tragbare **Tiegelöfen**. Harvey. Engl. 2166, 1909.

Destillationsöfen mit geraden Muffeln für die Gew. von **Zink** und anderen Metallen, die im Zustande von Dämpfen bei der Reduktionstemperatur sich befinden. Rheinisch-Nassauische Bergwerks- und Hütten-A.-G., Stolberg. Belg. 230 878.

Anorganische Chemie.

Entfernung von Kieselsäure aus **Alkalialuminaten**. Peniakoff, Brüssel. Belg. 230 864.

Lösliche Eisenoxyd enthaltende **Alkalisilicate**. Bessler, Waechter & Co. & Rouse. Engl. 2440/1909.

Ammoniak. [B]. Belg. 230 732. Österr. A. 4279/1910.

Ammoniumchlorid aus Ammoniumsulfat und gewöhnlichem Salz. Freeth & Cocksedge, Great Grosby und Herne. Belg. 230 967.

Eisensulfat aus Kiesabbränden. A. Pezzolato, Rom. Österr. A. 3882/1909.

Feuerfestes Material. H. Akerman Desmond Collins, London. Amer. 982 252.

Säurefeste **Gefäße** aller Abmessungen aus Schiefer oder Glas. Viroux, Vielsalm. Belg. 230 198.

Kalkstickstoff. J. M. A. Stillesen, Niagara Falls Centre, Ontario, Canada. Amer. 982 311.

Gießbare Masse für künstliche Steine aus **Magnesiumhydroxyd**. Kaufmann, München. Belg. 230 929.

Überführung von **Nitriten** in Nirtate. [B]. Österr. A. 59/1910.

Salpetersäure oder andere Sauerstoff-Stickstoffsäuren und Metallperoxyde. H. Spencer Blackmore. Übertr. R. E. Robinson und D. C. Spruance, Neu-York, N. Y. Amer. 982 466.

Absorbieren **salpetriger Dämpfe**. [B]. Frankr. 13 394/412 788. Zus.

Dämpfe **salpetriger Säure**, die in einer Mischung von Sauerstoff und Stickstoff verdünnt sind. Nitrogène Soc. Anon. Engl. 1143/1911.

An schwefliger Säure arme Gase anzureichern, zwecks Verwertung bei der Herst. von **Schwefelsäure**. Poppe, Gand. Belg. 231 027.

Stickstoffsauerstoffverb. aus Ammoniak mittels einer Kontaksubstanz. K. Kaiser, Wilmersdorf b. Berlin. Österr. A. 6673/1910.

Stickstoffverb. aus Carbiden. Cyanid-Ges. m. b. H., Berlin. Österr. A. 6198/1907.

Stickstoffverb. E. H. Meyer und J. M. A. Stillesen, Niagara Falls Centre, Ontario, Canada. Amer. 982 288.

Sulfide der Alkalien oder Erdalkalien. [Griesheim-Elektron]. Belg. 231 068.

Reines **Tetraphosphortrisulfid**. Stock. Engl. 22 506/1909.

Wasserstoff und Sauerstoff durch Dissociation von Wasserdampf. Fouquet, Pamart & Cadiot, Paris. Belg. 230 791.

Zur Füllung der Ballons von Luftfahrzeugen geeignetes, wesentlich aus **Wasserstoff** bestehendes Gas. Oskar Nauß, Breslau. Österr. A. 478/1910.

Wasserstoffperoxyd mittels unreiner Lsgg. der Überschwefelsäure. Österreichische Chemische Werke, A.-G., und Löwenstein. Frankr. 422 460.

Senkrechter Drehofen für die Herst. von **Zementen** und Kalk und anderen Verb. Bataille, Tournai. Belg. 230 860.

Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung.

Acetylenentwickler. F. B. Ray. Übertr. Ray Acetylene Co., Elkhart, Ind. Amer. 982 690.

App. zum Reinigen von **Acetylgas**. Knapp. Engl. 14 757/1909.

Staub von **Anthrazitkohle** oder Koks zusammenzubringen. Garfoukel, Paris. Belg. 231 005.

Elektrode für **Bogenlichtlampen**. M. W. Allen und W. T. Conn. Übertr. National Carbon Co., Cleveland. Amer. 982 407.

Verf. und Gaserzeuger zur Vergasung feinkörniger oder staubförmiger **Brennstoffe**. A. von Kerpely, Wien. Österr. A. 4524/1910.

Destillationsöfen mit dreifacher Wirkung. Power, Babylone. Belg. 230 955.

Entzündliche Flüssigkeit zur Benutzung in Verbrennungskraftmaschinen oder bei der Herst. von Leuchtgas. Higgins & Kemp. Engl. 25 739/1909.

Gas. G. H. Waring. Übertr. The United Gas Improvement Co., Philadelphia, Pa. Amer. 982 754.

Gaserzeuger. A. Bucovich, Wien. Österr. A. 8492/1909. — Gutehoffnungshütte Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb. Engl. 1900/1909.

Gasglühlichtmäntel. Williams. Engl. 11 459, 1909.

Gasreiniger u. dgl. Scott. Engl. 12 296/1909.

Gasreiniger. Robert Dempster & Sons, Ltd., & Broadhead. Engl. 12 894/1909. — Kölnische Maschinenbau-A.-G., Köln-Bayental. Österr. A. 1802/1909.

App. zur Entleerung und Beschickung von **Gasretorten**. West. Engl. 1534/1909.

Glühmäntel aus künstlicher Seide. Dlougovsky. Frankr. 422 643.

Glühstrumpf für Gasbrenner. Ely. Wimbledon-London. Belg. 230 676.

Löschen und Transport von heißem **Koks**. A. Bleichert, Leipzig-Gohlis. Belg. 230 934.

Regenerativ-**Koksöfen** u. dgl. Kros. Engl. 1906/1909.

Metallfadenlampen. Schröter. Engl. 23 121, 1910.

Explosionssicherer Heiz- und Beleuchtungskörper für flüssige Brennstoffe, insbesondere für **Petroleum**. R. A. Lange und A. Krause, Dresden. Österr. A. 5570/1910.

Organische Chemie.

Behandlung von **Abfallgummi** zur Neuformung desselben oder für die Herst. von Vulkanit, Ebonit oder dgl. Alsebrook & Docherty. Engl. 17 645/1909.

Benzin und seine Homologen. Soly & Davier, Lyon. Belg. 230 789.

App. zum einfachen und doppelten Pasteurisieren von **Bier** und gärbaren Flüssigkeiten. Gavazza & Maia, Biella. Belg. 226 486.

Cellulose. Comp. Français Des Applications De La Cellulose. Engl. 27 878/1910.

Gegenstand aus **Cellulosefilms**. J. E. Brandenberger, Thaonles-Vosges. Amer. 982 467.

Celluloseformate. [By]. Frankr. 422 542.

Glänzende **Celluloseprodukte**. Comp. Française Des Applications De La Cellulose. Frankr. 422 565.

Desinfektionsmittel aus formaldehydhaltigen bzw. formaldehyd- und glycerinhaltigen Natronseifenlsgg. C. Axselrad, Wien. Österr. A. 7388/1906.

Emulsierte Produkte aus Asphalt, Teer, Petroleum, Goudron, Mineralfett, Japanwachs und ähnlichen Stoffen. Wallbaum, Charlottenburg. Belg. 230 927.

Essig aus Milchserum (Molken). Comp. Française des Produits Lactes, Paris. Österr. A. 5380, 1909.

Salze von halogenen **Fettsäuren** mit hohem Molekulargewicht. [Basel]. Belg. 230 815.

Nahrungsmittel aus entfetteten und gerösteten Keimen von **Getreide** und anderen Cerealien. Charonnat, Paris. Belg. 226 012.

Isopren. Wolterreck, London. Belg. 230 778.

Kautschuk nicht gleitbar und nicht brüchig zu machen, sowie Steigerung der Bruchfestigkeit. Damian & Porteret. Frankr. 422 527.

Abscheidung von **Kautschuk** ähnlichem Gummi aus seiner Herkunftsstelle. W. A. Lawrence. Übertr. Intercontinental Rubber Co., New Jersey. Amer. 982 373.

Schnelles und billiges Verf. zur Extraktion der Gesamtmenge oder eines Teiles des in **Kautschuk** führenden Bäumen enthaltenen Latex. Concha. Frankr. 422 486.

Kautschukartige Substanzen. [B]. Österr. A. 5223/1910.

Kautschukhaltige Produkte oder analoge Stoffe zu behandeln. Soc. intern. Asia Caoutchouc, Soc. anon., Brüssel. Belg. 225 686.

Verf. und Presse zur Verbesserung der Eigenschaft von **Kautschuk** und analogen Stoffen. Dieselbe. Belg. 224 771.

Flüssiges unveränderliches **Klebemittel** zum Kleben von Leder, Geweben u. dgl. Rampichini, Rom. Belg. 225 680.

Vorbereitung von chrombarem Leder für die **Leimbereitung**. C. Stiepel, Hannover. Österr. A. 1048/1910.

Elastische **Massen** mittels klebender Stoffe, beispielsweise Gelatine und geeigneter Lösungsmittel. Plinatus. Frankr. 422 419.

Bleichen von **Mehl** mittels einer Mischung von Nitrosylchloridgas und Luft. John Alfonzo Wesener, Chicago. Österr. A. 4613/1908.

Konservierung von **Milch**. Pusey & Fleming. Engl. 1122/1911.

Konservierende Behandlung von **Milch**. Molinger. Frankr. 422 429.

Gemische aromatischer **Nitroverbb.** aus Solventnaphtha. C. Distler, München, E. Blecher, Hamburg, C. Lopez, Hamburg. Österr. A. 5293, 1907 und A. 7085/1910.

Maschine und App. zur Extraktion von festgewordenem **Öl** und anderen Stoffen aus Behältern. Andersen. Engl. 9198/1909.

Wasserdichtmachende Verb. aus **Palmitin**. E. Mas, Neu-York, N. Y. Amer. 982 620.

Behandlung von Goudron von Kohle, Holz, Petroleum oder ähnlichen Materialien zwecks Gew. von bindendem **Pech**. The Calor Co. Ltd. Frankr. 422 408.

Preßhefe. R. Goldschmidt, Taikowitz (Mähren) und K. Kruis, Prag. Österr. A. 2545/1910.

Pyroxylinmassen. Lindsay. Engl. 13 692/1909. Kultur- und Herstellungsverfahren von **Saccharomyces** für die Bäckerei. Piot. Frankr. 422 403.

Seife. Boardman. Engl. 2266/1909.

Stärke. B. Herstein, Bayonne, N. J. Amer. 982 673.

Verwendung stickstoffbildender **Organismen** in der Landwirtschaft oder im Ackerbau. W. Beecroft Bottomley, London. Amer. 982 569.

Tartrinsäuredijodid. A. L. Arnaud und S. Posternák. Übertr. F. Hoffman-La Roche und Co., Grenzach. Amer. 982 656.

Abscheidung des **Teers** aus heißen Destillationsgasen. C. Otto & Co., Dahlhausen a. d. Ruhr. Österr. A. 5798/1910.

Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Ätzungen auf geküptem Grunde und neue Sulfoderivate organischer Ammoniumbasen. [B]. Belg. 230 639.

Nachchromierbare **Amindicarbonsäuren**. [By]. Österr. A. 3832/1910.

Einr. für Oxydationskammern zum Färben in **Anilinschwarz**. Soc. Marchal und Falk. Frankr. 422 613.

Verbb. und Farbstoffe der **Anthracenreihe**. [B]. Engl. 11 473/1909.

Bromierte **Anthrachinonderivate** als Küpenfarbstoffe. [A]. Engl. 22 780/1909.

Farbstoffe der **Anthrachinonreihe**. [M]. Engl. 1807/1909.

Azofarbstoffe. [By]. Engl. 11 172/1909.

Baumwollfarbstoffe. [By]. Österr. A. 3693, 1910 als Zus. zum Pat. 42 571.

Grüne **Baumwollfarbstoffe**. [By]. Österr. A. 3765/1910.

Disazofarbstoff. A. L. Laska. Übertr. [Griesheim-Elektron]. Amer. 982 507—982 509.

Elektrisiervverfahren für verschiedene Operationen der Textilindustrie. Paillot und F. Ducretet & E. Roger, Fournies und Paris. Belg. 230 695.

Vorr. zum **Färben** von Geweben. Derreumaux-Bulteau. Engl. 15 407/1909.

Echte **Färbungen** auf der Faser. [A]. Engl. 25 007/1909.

Entfernungsmittel für **Farbe** und Firnis. J. S. Patty. Übertr. The Ohio Varnish Co., Cleveland, Ohio. Amer. 982 524.

Gelbe **Farbstoffe**. [By]. Österr. A. 9743/1909.

Vorr. zum Färben von **Garn** und anderen faserigen Materialien. Marr. Engl. 1814/1909.

App. zum Extrahieren von Produkten aus **Holz**. F. Pope. Übertr. Southern Manufacturing Co., Pittsburg, Pa. Amer. 982 631.

Imprägnieren von **Holz**. Haltenberger & Berdenich. Engl. 24 483/1909.

Indigofärben mit Hydrosulfit und Maschine zum Färben im großen Maßstabe für die Anwendung dieses Verf. Rachou und Chaumat. Frankr. 422 414.

Indoxylen und Indigofarbstoffe. Rathjen. Frankr. 422 425.

Grüne bis schwarze **Küpenfarbstoffe**. [M]. Engl. 22 014/1909.

Leinen wasserdicht und abwaschbar zu machen. Brückner. Engl. 1799/1909.

Verf. und Vorr. zur Herst. einer **linoleumartigen Masse** aus Kork oder Faserstoffen. N. Reif, Hannover. Österr. A. 5331/1908.

Mercerisieren. Friedrich, Neustadt b. Chemnitz. Belg. 231 017.

Nachchromierbare **Monoozofarbstoffe**. [By]. Österr. A. 4091/1910.

Verf. und App. zur Herst. von **Papiermassen** aus Pflanzenfasern, altem Papier, Holzabfällen und ähnlichen Stoffen. Herz. Frankr. 422 490.

Behandlung von brechenden **Pflanzenfasern**, wie den Fasern von Kapok, Calotropis procera und Asclepiaden, zum Zwecke, ein gleichmäßiges Färben zu erhalten. Stark. Frankr. 422 636.

Behandlung von **Saffran** für Koch- oder Färbewecke. Bennett. Engl. 1623/1909.

Bleichen mittels des **Sauerstoffs** der Luft. Müller. Frankr. Zus. 13 388/414 821.

Nachchromierbare Farbstoffe der **Triphenylmethanreihe**. [By]. Österr. A. 3548/1910.
Gelbe **Wollfarbstoffe**. [By]. Österr. A. 3613, 1910.

Verschiedenes.

Behandlung der Brennerei- und Brauerei-**abwässer**. Dickson & Soc. Fertilizers Ltd. Frankr. 422 584.

Behandlung von Abfällen zwecks Umwandlung in **Dünger**. Maison Beer, Soc. Anon. Jemeppe-sur-Meuse. Belg. 231 045.

Farbengitter für die **Farbenphotographie**. Dawson, Finlay & Thames Colour Plate, Ltd. Engl. 4208/1909.

Thermostatischer App. zur Regelung der **Feuchtigkeit**. Benjamin C. Wickes, Auburn, N. Y. Amer. 982 331.

Massen und Verfahren zum Auslöschen von **Feuer**. Davidson. Engl. 12 233/1909.

Chemische **Feuerlöscher**. Webb. Engl. 6164, 1909.

Vorwärtsbewegen und Mischen von **Flüssigkeiten** unter Ausnutzung der Gärungskohlensäure oder eines anderen Gases. A. Aumann, Ilvershofen bei Erfurt. Österr. A. 444/1910.

Vorr. zur Abscheidung von **Flüssigkeiten** oder festen Stoffen aus Gasen. J. W. Gamble. Übertr. J. S. Lovering Wharton, W. S. Hallowell und J. C. Jones, Philadelphia, Pa. Amer. 982 488.

App. zur Analyse von Luft, Gas und **Flüssigkeiten** durch Färbungsänderung einer Reaktionsflüssigkeit. Arndt, Aachen. Belg. 230 610.

Verw. von Metallen im elektrischen Bogen für die Sterilisierung von **Flüssigkeiten**. Urbain, Feige & Scal. Engl. 4795/1910.

Einr. und Verf. zur ununterbrochenen Trennung der in **Flüssigkeitsgemischen** oder Dampfgemischen enthaltenen Bestandteile verschiedener Siedetemperatur mittels einer Folge von Destillier- und Rektifiziervorrichtungen. F. W. Ilges, Köln-Bayenthal. Österr. A. 2906/1909.

Gas unter hohem Druck. F. Kassner und F. Stanella, Frauenwaldau (Kr. Trebnitz). Österr. A. 5294/1910.

Vorr. zur Behandlung von **Gasen** mit Flüssigkeiten. W. Feld, Zehlendorf b. Berlin. Österr. A. 6470/1910.

Verf. und App. zum Aufzeichnen der Geschwindigkeit von **Gasen** nach dem Prinzip der Pitotschen Verfahren. Bouffart, Herstal. Belg. 231 046.

Vorr. zur Reinigung von staubführenden **Gasen**. K. Maxaner, Frankfurt a. M. Österr. A. 6996/1909.

Absorbieren von **Gasen**. Gathy, Mons. Belg. 231 033.

Zentrifugalabscheider zur Trennung von festen und flüssigen Bestandteilen aus Luft und **Gasen**. K. Michaelis, Köln a. Rh. Österr. A. 2905/1909.

Masse zur Herst. von **Goldblatt**. L. Kurz, Fuerth. Amer. 982 370.

Zerstörung schädlicher **Insekten**. Ortel, Marquet Alger. Belg. 227 501.

App. zur Entfernung des **Kesselsteins**. Gerlich & Doxey, Minnesota Lake & Monkato. Belg. 230 986.

Masse aus unoxydierbarem Metall. Giltay, Lüttich. Belg. 229 812.

Feuerfeste Masse zum Auskleiden von **Öfen**, Retorten, Tiegeln. Pons & Castellani. Paris. Belg. 224 006.

Elektrischer **Ofen**. C. F. J. Forssell. Übertr. The National Carbon Co., New Jersey. Amer. 982 420.

Verfahren, **Pulver** zu Briketts zusammenzubringen. Heckel, Marseille. Belg. 224 488.

Thermisches Verf. zum Behandeln **pulverförmiger Stoffe**. Cobbe, Jumez. Belg. 227 468.

Reliefphotographien. March & Co., Berlin. Österr. A. 7102/1910.

Elektrolyse von **Salzen**. O. Morgenstern, Prag. Österr. A. 7987/1909.

Schwefeln von Weinstöcken und App. zur Entw. von Schwefeldampf oder schwefliger Säure. Mourlaque, Paris. Belg. 231 007.

Elektrode für **Sekundärbatterien**. Kamperdyk, Neu-York. Belg. 230 992.

Plastische **Sprengstoffe**. Delvigne, Namur. Frankr. 231 077.

Sprengstoff. Sprengstoffwerke Dr. R. Nahnsen & Co., A.-G. Frankr. 422 492.

Brisanter **Sprengstoff**. Gregorini. Engl. 1237, 1911.

Therapeutische Zubereitungen. [Kalle]. Engl. 21 414/1909.

Elektrische **Trockenbatterie**. Fuller, Fuller & Fuller. Engl. 2300/1909.

Vorr. zur Steigerung der Energie von aufgespeicherter komprimierter Luft oder einem anderen Gase zur Unterstützung der **Verbrennung**. W. G. Armstrong, Whitworth & Co. & Sodeau. Engl. 24 019/1909.

Klärung und Sterilisierung von **Wasser**. Gans, Pankow b. Berlin. Belg. 230 843.

App. zur mechanischen Behandlung von unreinem **Wasser** und Flüssigkeiten im allgemeinen. Linden, Brüssel. Belg. 230 877.

Reinigen von **Wasser**. William B. Bull. Übertr. Chloride Process Company, Chicago, Ill. Amer. 982 704.

App. zum Destillieren von **Wasser** und Filtrieren. Normandy. Engl. 29 737/1909.

App. zur Zerstörung von Bakterien in **Wasserleitungssystemen**. Henri, Helbronner & Von Recklinghausen. Engl. 1805/1909.

Wasserreinigungssapp. W. B. Bull. Übertr. Chloride Process Co, Chicago, Ill. Amer. 982 705.

Elektrolytische **Zelle**. A. S. Hickley. Übertr. Como Electrical Co., New Jersey. Amer. 982 493.

Verein deutscher Chemiker.

Märkischer Bezirksverein.

Hauptversammlung am 21./12. 1910 im Monopol-Restaurant, Friedrichstr. 100.

Kurz nach 8 $\frac{1}{4}$ Uhr eröffnet der Vorsitzende Dr. Th. Diehl die von mehr als 80 Herren besuchte Versammlung. Er gibt nach Genehmigung des Protokolls der Novembersitzung einen kurzen Bericht über das letzte Vereinsjahr, dessen Ver-

lauf für den Bezirksverein wiederum ein günstiger war. Der ausführliche Jahresbericht soll wie stets gedruckt erscheinen und unseren Bezirksvereinsmitgliedern, dem Hauptvorstand und den Abteilungen zugestellt werden. Die Mitgliederzahl des Bezirksvereins beträgt 403. Der Kassenwart Dr. Sauer berichtet über die letztjährige Abrechnung. Der Kassenbestand ist 5340,98 M. Der Schriftführer Dr. H. Alexander verliest den von den